

WER SIND WIR?

Der **Muslimische Bildungswerk für Demokratie e.V.** in Erfurt fördert gesellschaftspolitische Teilhabe, insbesondere der muslimischen Community Ostdeutschlands. Zudem ermöglicht er interkulturellen Austausch durch Bildungsangebote und Begegnungsprojekte.

Der **Erich-Zeigner-Haus e.V.** in Leipzig verbindet historische Aufarbeitung mit politischer Bildung und setzt sich insbesondere für die Erinnerungskultur ein. Der Einsatz für die Demokratie und das Engagement gegen Rechtsextremismus stehen im Zentrum der Arbeit.

UNSERE PROJEKTVISION

Wir bringen Menschen zusammen, um Vorurteile abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Durch die Auseinandersetzung mit Geschichte und aktuellen Diskriminierungsformen sensibilisieren wir für Antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus und ermutigen zum Handeln.

Unser Ansatz verbindet Theorie und Praxis: Wir schaffen Begegnungen auf Augenhöhe, fördern Dialog und machen gesellschaftliche Vielfalt erfahrbar. So entstehen Brücken zwischen Gemeinschaften und Räume für Veränderung.

Ein Projekt in Trägerschaft des
Muslimischen Bildungswerks für Demokratie e.V.
in Kooperation mit dem Erich-Zeigner-Haus e.V.



Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.



Gemeinsam
gegen
Antimuslimischen
Rassismus &
Antisemitismus

Kontakt

Leipzig

Björn Stibbe, Projektleitung
Zschochersche Straße 21, 04229 Leipzig
T: 0341 8709507 | M: 0172 3431284
stibbe@erich-zeigner-haus-ev.de

Erfurt

Wael Abbas, Projektkoordinator
Augustinerstraße 47, 99084 Erfurt
M: 0176 97713499
abbas@muslimischesbildungswerk.de

Aileen Stubenvoll, Projektmitarbeiterin
Augustinerstraße 47, 99084 Erfurt
M: 0155 60518335
stubenvoll@muslimischesbildungswerk.de

www.sara-starkinvielfalt.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

V. i. S. d. P. Thaer Issa c/o Muslimisches Bildungswerk für Demokratie e.V.,
Augustinerstraße 47, 99084 Erfurt



Gemeinsam
gegen
Antimuslimischen
Rassismus &
Antisemitismus



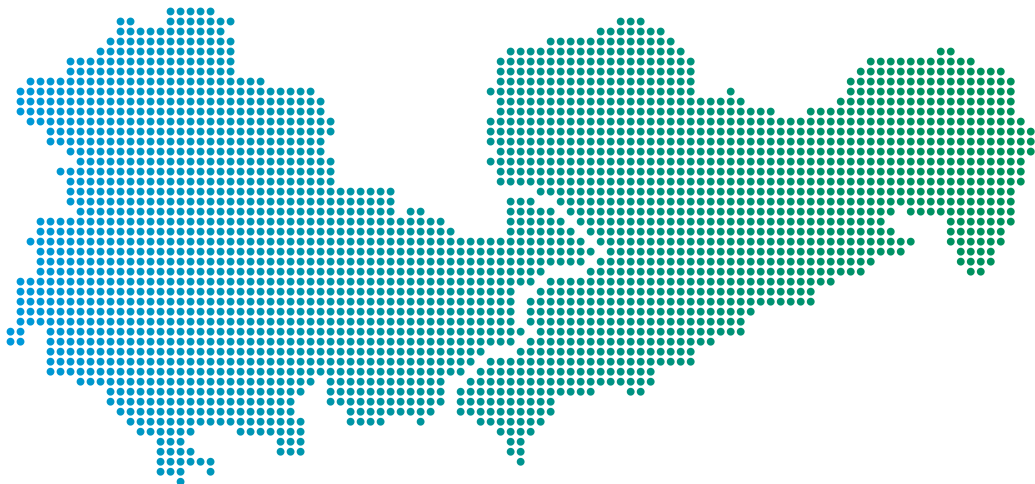
Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus – Zwei Seiten einer Medaille?

Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus basieren auf historisch gewachsenen Vorurteilen und grenzen Menschen aus. Sie sind tief in unseren gesellschaftlichen Strukturen verankert. Dabei trifft es nicht nur Muslim:innen und Jüdinnen:Juden, sondern auch Menschen, die aufgrund ihres Namens oder Aussehens als solche wahrgenommen werden. Trotz ihrer Unterschiede gibt es zahlreiche Überschneidungen in den Erfahrungen. Beide Gruppen erleben Ausgrenzung und Fremdzuschreibungen. Daher ist es wichtig, Antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus nicht getrennt voneinander zu betrachten, sondern gemeinsam zu denken.

SARA – Stark in Vielfalt: Gemeinsam gegen Antimuslimischen Rassismus und Antisemitismus – setzt hier an: Durch Begegnung und Bildung schafft das Projekt Räume für Austausch, in denen jüdisches und muslimisches Leben als Teil einer vielfältigen Gesellschaft gesehen werden.

WAS MÖCHTE SARA?

Das Projekt ermöglicht interkulturelle und interreligiöse Begegnungen, um Vorurteile abzubauen und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Durch gezielte Bildungsarbeit und den direkten Dialog lernen Menschen, Vielfalt als Bereicherung wahrzunehmen und nicht als Bedrohung. Ein zentrales Ziel ist es, die Fähigkeit zu stärken, mit unterschiedlichen Perspektiven offen und wertschätzend umzugehen.



UNSER ANGEBOT

- **Interkulturelle Begegnungen fördern:** *Durch vielfältige Veranstaltungsangebote bringen wir Menschen zusammen, um Austausch und gegenseitiges Verständnis zu stärken.*
- **Erinnerungspolitik erlebbar machen:** *Durch Besuche von muslimischen und jüdischen Gedenkorten werden neue Perspektiven eröffnet und das Bewusstsein für geteilte Erfahrungen gestärkt.*
- **Wissen vermitteln & Vorurteile abbauen:** *In Bildungsworkshops lernen die Teilnehmenden etwas über Islam und Judentum und setzen sich mit Antimuslimischem Rassismus und Antisemitismus auseinander.*
- **Religiöse Vielfalt erfahrbar machen:** *Durch Besuche in Moscheen und Synagogen entsteht ein direkter Einblick in religiöses Leben – für mehr Verständnis und Dialog.*
- **Digitale Bildungsangebote schaffen:**
 - Ein Podcast mit Expert:innen, Betroffenen und Aktivist:innen bietet neue Perspektiven.
 - Eine digitale Ausstellung soll die Vielfalt muslimischen und jüdischen Lebens vor allem in Ostdeutschland sichtbar machen, um das Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt zu stärken.



Besuch der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt

ZUSAMMEN WIRKEN, GEMEINSAM GESTALTEN

Unsere Ziele verwirklichen wir nicht allein – wir möchten sie gemeinsam mit **Euch** gestalten!

Zu unseren Zielgruppen gehören Kinder, Jugendliche sowie junge Erwachsene. Daher richtet sich unser Angebot an **Schulen sowie Kinder- und Jugendorganisationen**. Menschen mit **muslimischem und jüdischem Selbstverständnis** stehen ebenso im Zentrum der gemeinsamen Projektgestaltung, wie gemeinnützige **Vereine und Organisationen**. Als **Multiplikator:innen** können wir gemeinsam vom Projekt profitieren, indem wir Fachexpertise austauschen und aus unseren Erfahrungen lernen. Die Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die Anerkennung unterschiedlicher Perspektiven sind uns dabei ein besonderes Anliegen.